[inside]

inside Ausgabe 52 • Dezember 2021

RaiffeisenForum 2021
Wetterexperte Sven Plöger: Flutereignisse werden wahrscheinlicher

Aktueller hätte das RaiffeisenForum kaum sein können: Elf Wochen nach der verheerenden Flutkatastrophe und wenige Tage nach der Bundestagswahl stand der Klimawandel im Zentrum des RaiffeisenForums in der Wiedparkhalle.
Die Raiffeisenbank Neustadt hatte dazu den wohl bekanntesten Meteorologen Deutschlands eingeladen: Sven Plöger, vielen bekannt aus den Wettersendungen der ARD, machte deutlich, wie wichtig die Reduzierung des CO2-Ausstoßes und die Begrenzung des Temperaturanstiegs sind. Bankvorstand Konrad Breul erklärte es zu Beginn: „Der Klimawandel ist Realität und CO2-Einsparen die logische Konsequenz. Aber das ist eine harte Diät."

Den Titel des RaiffeisenForums hatte die Genossenschaftsbank bewusst doppeldeutig formuliert: „Klimawandel. Gute Aussichten für morgen?!" Wetterexperte Sven Plöger zeigte den Mitgliedern und Gästen der Raiffeisenbank auf, was passiert, wenn nicht gegengesteuert wird: „Temperaturen von 43 Grad im Sommer sind in Neustadt wahrscheinlich." Wie sehr sich außergewöhnliche Wetterlagen häufen, belegte der prominente Referent anhand von Statistiken – und am Beispiel aktueller Ereignisse.
Das Unwetter im Ahrtal sticht dabei besonders heraus. Nach den Erkenntnissen von Sven Plöger waren Mitte Juli verschiedene Effekte zusammengekommen, die am Ende zu der Katastrophe führten: In Mitteleuropa hatte sich ein Tief festgesetzt, das sich kaum bewegte. Zeitgleich war die Ostsee mit bis zu 26 Grad ungewöhnlich warm, was zu großen Mengen an Wasserdampf führte. Zudem herrschten in Skandinavien hochsommerliche Temperaturen. Am Ende entlud sich alles in Form von extremem Starkregen. „Und dann haben sich noch alle Scheitelwellen der Flüsse maximal unglücklich überlagert", so Sven Plöger. Die Folgen sind bekannt.

Flutereignisse werden wahrscheinlicher
Der Zusammenhang zwischen dem Klimawandel und der Ahrtal-Flut ist für den Meteorologen eindeutig. Mehr noch: „Eine solche Flut wird durch den Klimawandel 1,2- bis 9-mal wahrscheinlicher." Auch die Waldbrände in Südeuropa, die Hitze in Kanada und das Abschmelzen der Eismassen in der Arktis blieben in seinem Vortrag nicht unerwähnt. Sein Appell an die Anwesenden in der Wiedparkhalle und auch an die künftige Bundesregierung: „Wir sollten nicht fragen, was der Klimaschutz kostet. Vielmehr muss die Frage lauten: Was spart eine Investition in den Klimaschutz in Zukunft ein? Wir müssen einfach anders denken!" Was geschieht, wenn die Erderwärmung nicht gestoppt wird, drückte Sven Plöger so aus: „Eine um vier Grad wärmere Welt hat mit der heutigen nichts mehr zu tun."
Auch wenn das Thema ernst und die Botschaften bedeutsam waren: Es gelang dem Wetterexperten, seinen Vortrag mit einer Prise Humor zu würzen und durchaus unterhaltsam zu gestalten. Auch dafür dankten die beiden Raiffeisenbank-Vorstände Konrad Breul und Martin Leis dem Gastredner. Beide hatten zum Auftakt des elften Raiffeisen-Forums das Thema Nachhaltigkeit in den Fokus ihrer Ausführungen gerückt. „Wir betreiben Nachhaltigkeit aus Überzeugung und nicht als Marketingstrategie", betonte Martin Leis.

Bankgeschäft entwickelt sich weiter positiv
Wie sehr die Geschäftspolitik der Bank auf Nachhaltigkeit ausgerichtet ist, zeigen auch die auf Dauer ausgelegten Kundenbeziehungen. Diese spiegeln sich in beeindruckenden Zahlen wider, wie die beiden Vorstände ausführten. So stieg allein in den ersten acht Monaten des Jahres das Kreditgeschäft um 14,7 Prozent auf 335 Millionen Euro. Das Erfreuliche: „Wir haben viele Kunden dadurch gewonnen, dass andere die Raiffeisenbank empfohlen haben", berichtete Leis. Zusammenfassend erklärte Konrad Breul: „Der Raiffeisenbank Neustadt geht es gut. Die Geschäftsaussichten sind sehr positiv."

Nachhaltigkeitsmagazin vorgestellt
Beim RaiffeisenForum gab es zudem eine Premiere: Die Bank legte erstmals ein Nachhaltigkeitsmagazin vor, das die Bemühungen des Hauses in den drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – Ökonomie, Ökologie und Soziales – beleuchtet. Anhand konkreter Beispiele sowie durch Zahlen, Daten und Fakten wird deutlich, dass die Genossenschaftsidee, die Friedrich Wilhelm Raiffeisen vor rund 160 Jahren entwickelte, nichts an ihrer Aktualität verloren hat. (PM)

bankaktuell

Für Sie berichtet:
Konrad Breul,
Vorstand

Hauptgewinne für Kundinnen der Bank

Gleich zwei glückliche Gewinnerinnen konnten wir in den letzten Monaten mit tollen Nachrichten überraschen.

Ein Mitglied aus St. Katharinen durfte sich über den ***monatlichen Gewinn des*** **MeinPlus-*Gewinnspiels*** *freuen - eine 7-Tage Berlin Card.* **MeinPlus** *ist das Mehrwertprogramm der Volks- und Raiffeisenbanken für Mitglieder und bietet attraktive Preisvorteile bei lokalen Händlern. Um die Vorteile nutzen zu können, reicht es oftmals schon, einfach die goldene girocard (Bankkarte) vorzuzeigen.*
Welche Händler vor Ort an **MeinPlus** *teilnehmen und welche Vorteile Sie erhalten, können Sie ganz einfach mit der* **MeinPlus**-*App ermitteln. Die Vorteile werden für Mitglieder aller teilnehmenden deutschen Genossenschaftsbanken gewährt. Als Mitglied ist für Sie eben mehr drin.*

Sie besitzen noch keine Genossenschaftsanteile? *Dann sprechen Sie unsere Mitarbeiter*innen jetzt an.*

Aber nicht nur als Mitglied haben Sie die Chance auf tolle Preise. Eine Gewinnsparerin aus Asbach freute sich kürzlich über einen ***Hauptgewinn aus dem Gewinnsparen*** *- ein monatliches Extra-Geld über 10 Jahre.*
Übrigens: *Im Januar 2022 erhalten alle Gewinnsparer mit einem gültigen Dezember-Los die Chance auf tolle Extra-Preise ohne zusätzlichen Loseinsatz. In der Danke-Zusatzziehung werden ein Bausparguthaben im Wert von 250.000 € für Ihr Traumhaus, 30 Mini Cooper SE Elektroautos und 200 Elektrofahrräder verlost. Sichern Sie sich noch bis zum 30. Dezember 2021 Ihr persönliches Gewinnerlos unter www.raiba-neustadt.de/gsv.*

Neue Kundenbeiräte ins Leben gerufen

Die zweite Zukunftswerkstatt der Raiffeisenbank liegt nun knapp drei Jahre zurück. Mit über 70 Teilnehmenden haben wir in der Veranstaltung herausgearbeitet, was wir als Bank der Region dazu beitragen können, die Zukunft unserer Heimat nachhaltig mitzugestalten. Ein Lösungsansatz wurde von den Mitwirkenden in der ***Gründung von Regionalbeiräten*** *gesehen. Vor dem Hintergrund von mehr als zehn Jahren erfolgreicher Beiratsarbeit mit unseren Zielgruppenbeiräten (Jugend, Senioren, Unternehmer), wollten wir diesen Ansatz gerne unterstützen - doch dann hat uns die Pandemie ausgebremst.*

Unser Plan war, vier Beiräte mit Menschen zu bilden, die in der Region leben, gut vernetzt sind und sich aktiv einbringen wollen - zum Wohle der Region. Für Neustadt-Fernthal, Asbach, St. Katharinen-Windhagen und Straßenhaus-Anhausen wird es jeweils einen Regionalbeirat geben und die gute Nachricht folgt auf dem Fuße: Die Beiräte für St. Katharinen-Windhagen und Straßenhaus-Anhausen haben vor wenigen Wochen ***zum ersten Mal getagt****.*
Wir freuen uns sehr, dass wir jeweils zwölf begeisterte Menschen finden konnten, die uns dabei helfen wollen, die Bank und die Region nach vorne zu bringen.

Die Beiräte für die anderen Teilgebiete werden aktuell zusammengestellt und ***im kommenden Frühjahr*** *ihre Arbeit aufnehmen. Wir sind sehr gespannt auf die ersten Ergebnisse, über die wir an dieser Stelle regelmäßig berichten werden.*

bankaktuell

Für Sie berichtet:
Konrad Breul,
Vorstand

Wir investieren

in unsere Standorte und in unsere Region.

Wohnpark Asbach: Bald zweites Objekt bezugsfertig

Der Wohnpark in Asbach ist eines der größten Bauvorhaben in der Geschichte der Raiffeisenbank Neustadt.
In einem Gemeinschaftsprojekt mit der Familie Mertens, Inhaber des Vorteil-Centers in Asbach, entsteht mitten im Ort eine Wohnanlage mit altersgerechten und barrierefreien Wohneinheiten. Drei mehrgeschossige Häuser mit zur Begegnung einladenden Außenanlagen bieten viel Platz zum Wohnen und Wohlfühlen.
Das erste Gebäude ist bereits fertiggestellt und konnte seine Bewohner willkommen heißen. Auch das zweite Gebäude wird voraussichtlich Anfang 2022 fertig. Bei Objekt Nummer 3 ist der Rohbau schon errichtet.
Auf einer Fläche von insgesamt 2.500 m² entstehen hier 25 helle und gut ausgestattete Mietwohnungen mit großzügigen Balkonen, die dank Aufzug in allen Etagen leicht zu erreichen sind.
Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen bald moderne Wohnungen zu fairen Mietpreisen mitten im Zentrum von Asbach anbieten können.

Sie haben Interesse?
Unser Bereichsleiter Stefan Feldens steht Ihnen gerne für Fragen rund um den Wohnpark zur Verfügung: 02683 303-62.

Umbau der Hauptstelle in Neustadt abgeschlossen

*Ein leicht bewölkter, blauer Himmel ist das erste, das Kunden beim Betreten der Geschäftsstelle Neustadt sehen. Über den beiden **Servicepunkten** der Filiale wurde eine Lichtdecke mit Bildmotiv eingezogen, die nun immer gutes Wetter und Leichtigkeit vermittelt, egal wie trüb der Tag draußen auch sein mag.*

*Lassen wir unseren Blick schweifen, fällt als nächstes die **großzügige „Information"** ins Auge. Der modern gestaltete Arbeitsplatz unserer Mitarbeiterin Hilde Neubert wurde deutlich näher am Eingangsbereich der Geschäftsstelle positioniert und ist für unsere Kunden damit ein echter Anlaufpunkt geworden. Dahinter befindet sich die neue **Kundenwartezone**. Eine bequeme Sitzlandschaft mit Fernseher hat hier ihren Platz gefunden und verkürzt bei einem leckeren Kaffee die Wartezeit bis zum Termin. Teeküche mit Kaffeemaschine befinden sich in der direkten Nähe, was die Bewirtung unserer Gäste nun viel einfacher macht.*
*Nebenan stehen sechs Hocker an einem gemütlichen Tresen. Auch dahinter ein großer Fernseher. „Wir haben für kurze Gespräche eine **schnell zugängliche Beratungsmöglichkeit** geschaffen. So sollen die Servicepunkte für unsere Laufkundschaft möglichst freigehalten werden" berichtet Stefan Feldens, der den Umbau federführend begleitet hat. „Damit wollen wir Themen einen Raum geben, die innerhalb weniger Minuten erledigt sind, aber den Service zu lange beschäftigen würden. Kurze Fragen rund um Zahlungsverkehr, Konto und Karte können hier schnell und trotzdem diskret behandelt werden."*

*Im rückwärtigen Bereich der Räumlichkeiten fallen **vier neue Beratungszimmer** ins Auge. Die Baufinanzierungsberater Jennifer Feldheiser und Ralf Zimmermann haben hier ebenso ihre neuen Büros gefunden, wie Filialleiter Dan Zimmermann.*

Und das vierte Büro? *„Das ist unser Wohlfühl-Beratungsbüro, das von allen Mitarbeitenden bei Bedarf gebucht werden kann und in dem wir mit Leuchtwänden und Kinder-Spielecke eine besondere Atmosphäre geschaffen haben", berichtet Vorstandsmitglied Martin Leis.*
*Die neue Gestaltung kommt bei Kund*innen und Mitarbeitenden gleichermaßen gut an. Und so haben sich die vier Monate der Umbauphase, in die das Hausmeisterteam und die Kolleg*innen der IT viel Schweiß und Herzblut gesteckt haben, auf jeden Fall gelohnt.*

bankaktuell

Für Sie berichtet:
Bastian Hallerbach,
Vorstandsassistent

Team Kundenservice erhält Verstärkung

*In der ersten [inside] des Jahres haben wir Ihnen das Team Kundenservice vorgestellt - Ihre Ansprechpartner*innen für digitale Bankdienstleistungen und Terminvereinbarungen. Seither stellen wir fest, dass Ihre Anfragen über digitale Wege rasant zunehmen, wobei die Corona-Pandemie vermutlich erheblich zu diesem Trend beiträgt. Wir haben deshalb entschieden, das Team weiter zu verstärken und den Mitarbeiter*innen eine* ***Teamleitung*** *zur Seite zu stellen. Wir sind froh, dass Brigitte Hopp-Ewens (bisher Geschäftsstellenleiterin in Asbach) diese Aufgabe übernimmt.*

Um die ***Leitung der Asbacher Filiale*** *kümmert sich ab sofort unsere Kollegin Marina Finken. Wir danken beiden Mitarbeiterinnen für die Bereitschaft, diese neuen Herausforderungen anzunehmen.*
*Damit unsere Kund*innen in Asbach weiterhin vollumfänglich beraten und betreut werden können, bekommt die Filiale eine* ***zusätzliche Kundenberaterin****. Luisa Halm, bisher erfolgreich im Team Kundenservice tätig, ist ab Dezember neue Ansprechpartnerin vor Ort. Wir wünschen Frau Halm viel Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit.*

Für die freie Stelle im Team Kundenservice haben wir auch schon eine Lösung gefunden. Yasmin Altmiks wird das Team verstärken, sobald sie ihre Ausbildung im Januar 2022 abgeschlossen hat. Wir freuen uns auf sie und wünschen auch ihr viel Erfolg.

Phil's Finanzsprint Erklärvideos für junge Kunden

Ein Fahrrad, ein Bankmitarbeiter und ein Greenscreen (grüner Hintergrund). Das sind die Zutaten für unsere neueste ***Erklärfilm-Reihe „Phil's FinanzSprint"****.*
Phil Mosemann ist Kundenberater in unserer Geschäftsstelle in Windhagen. Seit mehr als 20 Jahren ist er bereits Mitarbeiter bei der Raiffeisenbank und in seiner Freizeit passionierter Radfahrer - egal ob Spinning oder in der freien Natur. Während der Corona-Pandemie musste Phil Mosemann kreativ werden. Auf Spinning wollten er und seine Gruppe nicht verzichten. Und so war schnell die Idee geboren, die Kurse online abzuhalten. Beste Voraussetzungen für ***das neue Projekt der Raiffeisenbank Neustadt****.*

Rückblick: *In der Zukunftswerkstatt der Bank im Jahr 2018 erhielten wir den Auftrag, uns für eine positive Entwicklung unserer Region einzusetzen. Eine Herausforderung, der wir uns stellen sollten, war die* ***finanzielle Bildung junger Menschen****. Dabei war uns klar: Wir müssen die jungen Leute dort abholen, wo sie zu finden sind - online. Ein Videoformat schien uns deshalb die richtige Antwort zu sein.*
Mit Phil Mosemann, unserem erfahrenen Kundenberater, hatten wir auch schon das passende Gesicht und eine Person gefunden, die einfach, bildhaft und verständlich erklären kann. Die Verbindung unserer Video-Idee zum Radsport war ebenfalls schnell hergestellt. Denn in möglichst kurzer Zeit (also innerhalb eines Rad-Sprints) sollten ***die wichtigsten Bankbegriffe*** *erklärt sein. Und so fährt Phil Mosemann nun auch für die Raiffeisenbank Fahrrad und erklärt dabei Bankthemen in aller Kürze. Schauen Sie doch mal bei „Phil's FinanzSprint" vorbei: www.raiba-neustadt.de/phils-finanzsprint.*

Fit&Fun RaiffeisenCup erfolgreich durchgeführt

Seit 2013 gibt es unser beliebtes ***Jugendprogramm „Fit&Fun"****. 2020 mussten wir aufgrund der Pandemie - wie so viele andere auch - eine Pause einlegen. Glücklicherweise konnten wir in diesem Jahr eine „Pandemie-Lücke" nutzen, um endlich wieder durchzustarten - allerdings mit einem etwas anderen Konzept. Mit einer Online-Veranstaltung wollten wir uns bei unseren jungen Kund*innen zurückmelden. Unser Angebot: Ein kostenfreies* ***FIFA 22 Online-Turnier*** *für alle aus der Region ab 16 Jahren.*

Am 24. Oktober 2021 um 18:00 Uhr war es soweit. Das Interesse war groß: 54 Teilnehmende hatten sich angemeldet. So stand dem Raiffeisen-Cup nichts mehr im Wege. Pünktlich saßen alle Gamer vor ihren Playstations und traten in Einzelwettkämpfen gegeneinander an. Das Turnier wurde zudem live auf Twitch übertragen und professionell moderiert. Mit viel Charme und Fachwissen analysierten zwei Moderatoren das Gameplay der Teilnehmenden und sorgten bei den Gamern und ***fast 500 Zuschauern*** *für viel Spaß.*
Gespielt wurde Runde für Runde im K.o.-System, bis es dann im Finale um den Sieg im gesamten Turnier ging. Auch wenn der Spaß natürlich an oberster Stelle stand, wurden die ersten drei Plätze mit Gewinnen von 100 bis 350 € belohnt.
Die ***glücklichen Sieger*** *konnten ihre Gewinne inklusive einer FUT-Card bereits in unseren Geschäftsstellen abholen. Die von den Teilnehmenden gezeigten Leistungen haben uns sehr beeindruckt und die vielen positiven Rückmeldungen zur Veranstaltung machen schon jetzt Lust auf eine Fortführung dieses Veranstaltungsformats.*

bankaktuell

Für Sie berichtet:
Dirk Asbeck,
Prokurist

Nachhaltigkeitsmagazin

Die genossenschaftliche Idee ist seit jeher nachhaltig. ***„Hilfe zur Selbsthilfe"*** *- die Menschen in die Lage zu versetzen, sich langfristig selbst zu helfen.*
Daher ist es nur logisch und konsequent, dass wir uns in dieser, nach Nachhaltigkeit lechzenden Zeit, ganzheitlich mit dem Thema und seinen verschiedenen Dimensionen befassen.
In unserem neuen ***Nachhaltigkeitsmagazin*** *berichten wir aus verschiedenen Perspektiven darüber, wie wir als Raiffeisenbank unseren Beitrag für eine nachhaltige Welt leisten und in welchen Bereichen wir künftig einfach mehr für eine lebenswerte Umwelt tun wollen. Premiere feierte das Magazin auf unserem diesjährigen RaiffeisenForum.*
In der Erstausgabe widmen wir uns vor allem den drei Dimensionen ***Ökologie, Ökonomie und Soziales****. Dabei haben wir versucht, nicht theoretisch zu philosophieren, sondern wollten so konkret und persönlich wie möglich berichten. So haben wir zum Beispiel die Bachpaten Altenwied begleitet, die wir mit einer Patenschaft dabei unterstützen, die Wied zu renaturieren. Außerdem gibt es einen Einblick in die Strategie der Bank und einen Blick hinter die Kulissen, wenn auch unsere Mitarbeiter zu Wort kommen.*
Das Magazin liegt ab sofort für Sie in unseren Geschäftsstellen bereit. Sprechen Sie uns gerne an.

„Wir können nicht alleine die ganze Wied wieder renaturieren. Wir brauchen Unterstützung."

Michael Roth,
Vorsitzender der Bachpaten Altenwied

Wichtige Umstellungshinweise für das OnlineBanking

In wenigen Wochen ist es soweit: Unser bekanntes OnlineBanking wird durch eine neue Anwendung vollständig abgelöst.
Ab Mitte Januar steht Ihnen nur noch die neue Oberfläche zur Verfügung. Bis dahin werden die wichtigsten Funktionen, die Sie heute nutzen, in das neue Online Banking übertragen worden sein.
Bereits jetzt haben Sie die Möglichkeit, Ihr neues OnlineBanking zu testen. Wir haben den Login über den bekannten „Login-Button" auf unserer Homepage für Sie freigegeben. Die wichtigsten Fragen und Antworten finden Sie nachfolgend in aller Kürze:

Benötige ich neue Zugangsdaten?
Nein, Sie benötigen keine neuen Zugangsdaten. Ihre bisherigen Anmeldeinformationen behalten auch zukünftig ihre Gültigkeit.

Warum gibt es eine neue OnlineBanking-Oberfläche?
Wir reagieren damit auf die veränderten Anforderungen im Rahmen der Digitalisierung. Das bisherige OnlineBanking ist technisch an seine Grenzen gelangt und kann in seiner Struktur nicht so weiterentwickelt werden, damit es die von Ihnen und uns gestellten Anforderungen an ein modernes System erfüllt.

Was muss ich zur neuen Oberfläche wissen?
Die Anwendung sieht völlig anders aus, als Sie es bisher gewohnt sind. Daher ist es sicher vorteilhaft, sich rechtzeitig mit dem neuen OnlineBanking vertraut zu machen und schon heute reinzuschnuppern.

Bleibt es bei dieser Oberfläche?
Die neue Anwendung ist der Maßstab für die zukünftige Gestaltung unserer Onlineangebote und wird daher mittelfristig auch auf unsere Homepage übertragen werden. Hierzu bei Zeiten mehr.

Weitere Informationen erhalten Sie unter *www.raiba-neustadt.de/umstellung-onlinebanking*.

Drei Auszubildende starten in ihre berufliche Zukunft

Hier sind sie: Unsere ***Nachwuchskräfte von morgen****. Am 1. August starteten Veronika Lider, Nick Madronte und Jan Briese ihre Ausbildung als Banker bei der Raiffeisenbank Neustadt. Die ersten Tage verbrachten unsere neuen Kolleg*innen in der Hauptstelle Neustadt. Während der sogenannten* ***„Einführungstage"*** *erfuhren unsere Azubis alles Wichtige rund um Datenschutz, Bankgeheimnis und die technischen Grundlagen, bevor sie in ihre jeweiligen „Ausbildungs-Geschäftsstellen" wechselten.*
Nach etwa einem Jahr im Service durchlaufen die angehenden Banker dann die weiteren Abteilungen der Bank.
Doch zur Ausbildung gehört mittlerweile noch mehr: ***Digitalisierung und Projektarbeit*** *sind weitere Schwerpunkte, die vermittelt werden. Jan Briese unterstützt deshalb von Beginn bis zum Ende seiner Ausbildung unseren Instagram-Account. Unter dem Hashtag #Janerzählt berichtet er regelmäßig von seiner Ausbildung und den Herausforderungen des Bankeralltags.*

Weitere Umstellungstermine & Hinweise zu Neuerungen

Neue VR BankingApp erscheint Anfang 2022, Download und Nutzung jetzt schon möglich

push TAN-Verfahren „VR-SecureGo" wird im 1. Quartal 2022 abgelöst. Die neue App „VR SecureGo plus" bereits jetzt nutzbar. Rechtzeitige Umstellung zwingend erforderlich.

SMS-TAN (mobile TAN) wird am 20. Januar 2022 eingestellt. Entspricht nicht mehr den aktuellsten Sicherheitsbestimmungen. Rechtzeitige Umstellung auf push TAN oder Sm@rt TAN zwingend erforderlich.

[bankintern]

Für Sie berichtet:
Martin Leis,
Vorstand

Neue Mitarbeitende im Team der Raiffeisenbank Neustadt

Sie alle kennen sicher die Redensart, nach der nichts so beständig ist, wie der Wandel. Leider trifft dies auch auf den Personalbestand unserer Bank zu und so stehen im kommenden Jahr wieder einige Veränderungen an.

*Ende April 2022 wird unser **Hausmeister** Alfred Manroth (Bild links), nach knapp 17 Jahren bei der Raiffeisenbank, in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Nur wenige Monate später folgt sein Kollege Manfred Wagner (Bild rechts). Es ist eine große Herausforderung gewesen, diesen Bereich neu zu besetzen, denn benötigt wurde ein **echter Alleskönner**. Umso glücklicher sind wir, dass wir mit Philipp Müller bereits zum 1. Oktober einen versierten Handwerker für unser Team gewinnen konnten, der in die Fußstapfen der beiden Kollegen tritt.*

*Ende April heißt es auch Abschied nehmen für unsere langjährige **Innenrevisorin** Sabine Straatman. Umfangreiches Fachwissen, gepaart mit der Bereitschaft, sich tief in neue Themen einzuarbeiten. standen im Anforderungsprofil - keine leichte Kost und wir sind sehr froh, dass unsere Kollegin Julia Wilsberg sich an diese Herausforderung wagt. Wir drücken die Daumen, dass sie Geschmack an der neuen Aufgabe findet.*

Aber neben der Thematik der ausscheidenden Mitarbeitenden, galt es auch eine Lücke zu schließen, die durch Familiennachwuchs bei unserer Kollegin Stephanie Kröll entstanden war.

*Tanja Glüsing ist jetzt Ihre neue **erste Ansprechpartnerin im Service** der Geschäftsstelle St. Katharinen. Sie rückte für Madeleine Keßler nach, die nun als Kundenberaterin in Neustadt tätig ist. Wir wünschen beiden Mitarbeiterinnen viel Erfolg in ihrem neuen Aufgabengebiet.*

Die Vielzahl an Personalthemen fordert uns gewaltig. Da uns auch in den nächsten Jahren eine ganze Reihe von Kolleginnen und Kollegen altersbedingt verlassen werden, wird es eine permanente Herausforderung bleiben, geeignete Nachwuchskräfte für die Bank zu finden. Natürlich setzen wir dabei vor allem auf unsere eigenen Auszubildenden. Doch auch für erfahrene Banker - vor allem in der Kundenberatung - gibt es eigentlich immer eine Lücke und wir freuen uns auf jede Bewerbung. Denn gut qualifizierte Mitarbeitende sind der Rohstoff für unseren Erfolg.

raiba-neustadt.de/
karriere

Ausbildung zum Banker (m/w/d) 2022 und 2023

Kundenberater (m/w/d)

Wir stellen ein!
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank Neustadt eG
Ihre Bank zum Erfolg!

IMPRESSUM:

***inside** - Das Informationsmedium für die Kunden der Raiffeisenbank Neustadt eG*

Herausgeber: Raiffeisenbank Neustadt eG, Raiffeisenstraße 1, 53577 Neustadt/Wied
Ausgabe: Dezember 2021
Erscheinungsweise: 3 Ausgaben pro Jahr
Druck: Bert + Jörg Rahm Drucktechnik, Asbach

Team Kundenservice erhält Verstärkung

*In der ersten [inside] des Jahres haben wir Ihnen das Team Kundenservice vorgestellt - Ihre Ansprechpartner*innen für digitale Bankdienstleistungen und Terminvereinbarungen. Seither stellen wir fest, dass Ihre Anfragen über digitale Wege rasant zunehmen, wobei die Corona-Pandemie vermutlich erheblich zu diesem Trend beiträgt. Wir haben deshalb entschieden, das Team weiter zu verstärken und den Mitarbeiter*innen eine **Teamleitung** zur Seite zu stellen. Wir sind froh, dass Brigitte Hopp-Ewens (bisher Geschäftsstellenleiterin in Asbach) diese Aufgabe übernimmt.*

*Um die **Leitung der Asbacher Filiale** kümmert sich ab sofort unsere Kollegin Marina Finken. Wir danken beiden Mitarbeiterinnen für die Bereitschaft, diese neuen Herausforderungen anzunehmen.*
*Damit unsere Kund*innen in Asbach weiterhin vollumfänglich beraten und betreut werden können, bekommt die Filiale eine **zusätzliche Kundenberaterin**. Luisa Halm, bisher erfolgreich im Team Kundenservice tätig, ist ab Dezember neue Ansprechpartnerin vor Ort. Wir wünschen Frau Halm viel Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit.*

Für die freie Stelle im Team Kundenservice haben wir auch schon eine Lösung gefunden. Yasmin Altmiks wird das Team verstärken, sobald sie ihre Ausbildung im Januar 2022 abgeschlossen hat. Wir freuen uns auf sie und wünschen auch ihr viel Erfolg.